

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2018.
Deka-EuropaSelect

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-EuropaSelect für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Wenig erfreulich zeigten sich per saldo im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Jahresbeginn noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf des Jahres Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 18,3 Prozent auf, der EURO STOXX 50 registrierte ein Minus von 14,3 Prozent. US-amerikanische Aktienindizes entwickelten sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 zunächst noch deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier zu größeren Korrekturen kam. Auf Jahressicht verzeichnete der marktbreite S&P 500 mit einem Rückgang um 6,2 Prozent den deutlichsten Verlust seit dem Jahr 2008.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Anteilklassen im Überblick	10
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	11
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	12
Anhang	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30
Besteuerung der Erträge	32
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	37

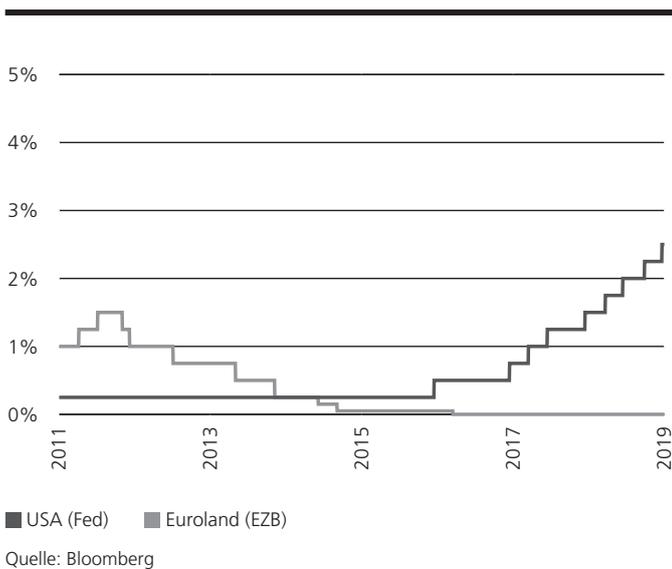
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur verliert an Fahrt

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung bzw. Normalisierung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe politischer Ereignisse belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, turbulente Brexit-Verhandlungen und die umstrittene Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blickten die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, verlor dann allerdings im Laufe des Jahres an Kraft. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent, da Italien und Deutschland das Ergebnis belasteten.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent. Damit schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar zum ersten Mal seit 2015, der Rückgang beruhte allerdings auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Problemen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der vierte

Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge der bestehenden konjunkturellen Risiken. Insgesamt befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament mit einer guten Arbeitsmarktentwicklung als Stütze.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im kommenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 10,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 5,6 Prozent und der marktweite S&P 500 Index um 6,2 Prozent nachgaben. Allerdings litten US-amerikanische Aktien gerade in den letzten Berichtswochen unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahresende auf etwa 23.330 Punkte zurückwarf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (Unitedhealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Technologiekonzern IBM und die Investmentbank Goldman Sachs.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

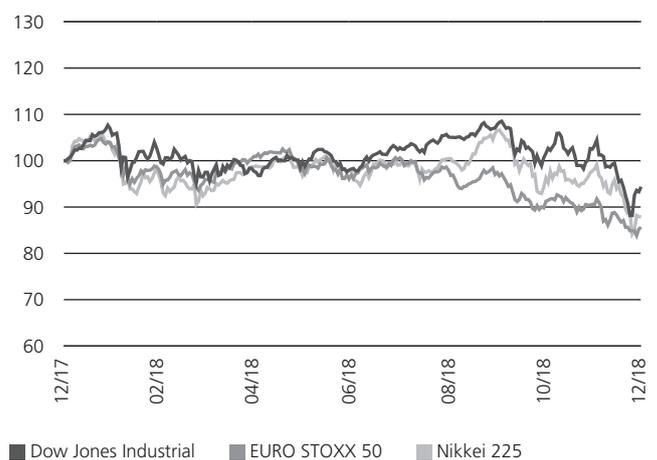
Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 14,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 18,3 Prozent noch höher aus. Merklige Verluste wiesen

in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,0 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,2 Prozent) auf. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 28,1 Prozent bzw. minus 28,0 Prozent). Keiner Branche gelang es, auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Traditionell defensive Sektoren wie Versorger (minus 2,1 Prozent) und Pharma (minus 2,7 Prozent) wiesen noch die geringsten Verluste aus.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.12.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 12,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 13,6 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,6 Prozent auf US-Dollar-Basis.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse

erwarten viele Anleger eine Fortsetzung der Konsolidierung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

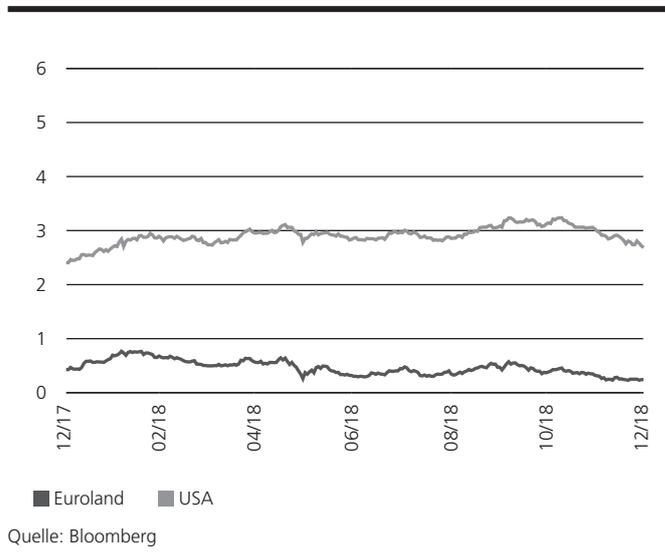
Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und USA

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen zog zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst spürbar auf 0,8 Prozent an und sorgte damit für Verluste am Rentenmarkt. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien ließen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren jedoch wieder steigen. In der Konsequenz sank das Renditeniveau bis Ende 2018 auf zuletzt nur noch 0,2 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 1,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,5 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 46 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Dezember auf 2,7 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärften sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Ende Dezember 2018 notierte der Ölpreis daher nur noch mit 53,8 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.280 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau und verzeichnete damit eine bessere Wertentwicklung als viele andere Assetklassen.

Jahresbericht 01.01.2018 bis 31.12.2018

Deka-EuropaSelect

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-EuropaSelect ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat zu investieren. Der Fonds investiert dabei überwiegend in Standardwerte. Dabei liegt der Fokus u.a. auf Unternehmen, die ein dynamisches Gewinnwachstum aufweisen, sog. Wachstumswerte. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird der MSCI Europe Growth Net Index in EUR¹⁾ verwendet. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Deutlicher Rückgang des Fondspreises

In den zurückliegenden zwölf Monaten präsentierten sich die europäischen Aktienmärkte in signifikant schwächerer Verfassung. Der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China, die unklare Entwicklung beim Brexit und zeitweilige Sorgen um die italienische Haushaltspolitik bildeten dabei wesentliche belastende Faktoren.

Die Branchen- und Länderallokation des Deka-EuropaSelect resultiert implizit aus der Einzeltitelselektion. Dabei verfolgt das Fondsmanagement als Anlagestrategie einen Bottom-Up-Ansatz: Zunächst wird das Wachstumspotenzial einzelner Unternehmen analysiert und anschließend die Aussichten in der entsprechenden Branche und im Gesamtmarkt bewertet. Das Ergebnis bildet die Grundlage für die konkrete Investitionsentscheidung. Per saldo wurde u.a. das Engagement in den Sektoren Investitionsgüter und Software aufgestockt.

Auf Länderebene bildeten Großbritannien und die Schweiz die größten Positionen. Das Engagement in Schweden wurde im Stichtagsvergleich verringert. Eine leichte Erhöhung gab es hingegen in Finnland.

Auf Einzeltitelebene zählten zuletzt unter anderem Nestlé, SAP, Roche und LVMH zu den präferierten Werten. Daneben beteiligte sich das Fondsmanagement selektiv an Neuemissionen wie von SIG Combibloc und Piovan.

Insgesamt wurde der Investitionsgrad geringfügig gesenkt. Inklusive Berücksichtigung von Derivaten (Futures) lag der Netto-Investitionsgrad Ende Dezember bei 98,4 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Das Marktrisiko wurde u.a. durch den temporären Einsatz von Future-Kontrakten gemildert.

Wichtige Kennzahlen

Deka-EuropaSelect

Performance *	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	-14,0%	-1,5%	4,3%
Anteilklasse AV	-14,0%	-	-

	Gesamtkostenquote	ebV**
Anteilklasse CF	1,50%	0,01%
Anteilklasse AV	1,50%	-

ISIN

Anteilklasse CF	DE0009786186
Anteilklasse AV	DE000DK2J837

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

**ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	38.090.443,15
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	624.396,38
Futures	3.308.523,66
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	363,83
Devisenkassageschäften	160.476,45
sonstigen Wertpapieren	0,07
Summe	42.184.203,54

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-28.928.841,98
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-89.685,20
Futures	-7.241.246,86
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-16.154,00
Devisenkassageschäften	-174.232,98
sonstigen Wertpapieren	-10,89
Summe	-36.450.171,91

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Deka-EuropaSelect

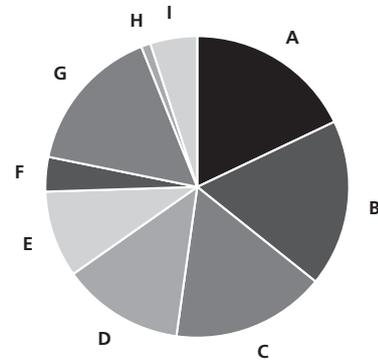
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds in gewissem Umfang Fremdwährungsrisiken, die aufgrund eines genauen Monitoring der relevanten Währungen nicht stark ausgeprägt waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellten sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Aktiendirektanlagen sowie Futurekontrakten. Für die realisierten Verluste waren ebenfalls vorrangig die Veräußerung von Aktien sowie der Handel mit Futurekontrakten maßgeblich.

Deka-EuropaSelect verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertminderung um 14,0 Prozent (in den beiden Anteilklassen CF und AV). Das Fondsvolumen belief sich zuletzt auf 373,8 Mio. Euro.

Fondsstruktur Deka-EuropaSelect

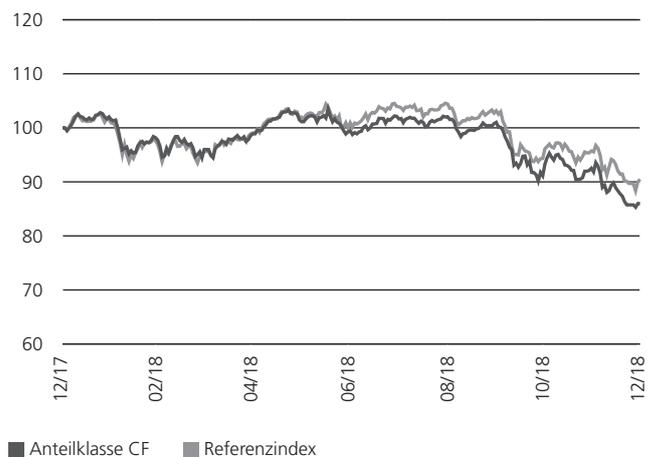


A	Großbritannien	17,9%
B	Schweiz	17,9%
C	Frankreich	16,4%
D	Deutschland	13,0%
E	Niederlande	9,3%
F	Schweden	3,7%
G	Sonstige Länder	15,8%
H	Aktienfonds	1,0%
I	Barreserve, Sonstiges	5,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-EuropaSelect vs. Referenzindex

Index: 31.12.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverteilt oder als Basis für andere Indices oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information/Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-EuropaSelect können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung „CF“ und „AV“.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,25% p.a.	3,75%	keine	Ausschüttung
Anteilklasse AV	1,26% p.a.	keiner	EUR 5.000	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Deka-EuropaSelect

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	334.136.983,66	89,40
Australien	2.570.176,02	0,69
Belgien	4.677.690,00	1,25
Dänemark	12.287.205,55	3,28
Deutschland	48.477.175,00	12,97
Finnland	7.426.990,00	1,99
Frankreich	61.302.980,38	16,41
Großbritannien	66.962.227,15	17,91
Irland	10.600.456,22	2,83
Italien	3.891.448,26	1,04
Luxemburg	715.500,00	0,19
Niederlande	34.692.100,81	9,29
Norwegen	2.995.552,05	0,80
Österreich	1.041.715,08	0,28
Portugal	491.760,00	0,13
Schweden	13.963.447,57	3,75
Schweiz	49.645.617,42	13,27
Spanien	12.394.942,15	3,32
2. Investmentanteile	3.651.200,00	0,98
Luxemburg	3.651.200,00	0,98
3. Sonstige Wertpapiere	17.162.835,50	4,59
Schweiz	17.162.835,50	4,59
4. Derivate	169.639,37	0,05
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	18.043.495,99	4,82
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.834.863,65	0,76
II. Verbindlichkeiten	-2.234.298,13	-0,60
III. Fondsvermögen	373.764.720,04	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	334.136.983,66	89,40
CHF	49.645.617,42	13,27
DKK	12.287.205,55	3,28
EUR	184.413.582,55	49,36
GBP	67.326.537,71	18,00
NOK	2.995.552,05	0,80
SEK	13.963.447,57	3,75
USD	3.505.040,81	0,94
2. Investmentanteile	3.651.200,00	0,98
EUR	3.651.200,00	0,98
3. Sonstige Wertpapiere	17.162.835,50	4,59
CHF	17.162.835,50	4,59
4. Derivate	169.639,37	0,05
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	18.043.495,99	4,82
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.834.863,65	0,76
II. Verbindlichkeiten	-2.234.298,13	-0,60
III. Fondsvermögen	373.764.720,04	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-EuropaSelect

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								345.466.315,11	92,43
Aktien								328.303.479,61	87,84
EUR								183.786.134,29	49,19
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien		STK	40.000	60.000	70.000	EUR 26,900	1.076.000,00	0,29
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	5.000	12.500	20.000	EUR 182,550	912.750,00	0,24
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.		STK	7.500	7.500	0	EUR 135,450	1.015.875,00	0,27
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.		STK	45.999	25.000	15.000	EUR 106,500	4.898.893,50	1,31
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam		STK	66.000	81.000	15.000	EUR 83,410	5.505.060,00	1,47
FR0013258662	ALD S.A. Actions Nom.		STK	250.000	250.000	0	EUR 10,310	2.577.500,00	0,69
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	50.000	35.000	37.500	EUR 61,280	3.064.000,00	0,82
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien		STK	26.082	26.082	10.000	EUR 39,940	1.041.715,08	0,28
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.		STK	50.000	132.500	82.500	EUR 57,870	2.893.500,00	0,77
ES0105022000	Applus Services S.A. Acciones Port.		STK	250.000	250.000	200.000	EUR 9,510	2.377.500,00	0,64
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares		STK	100.000	425.000	325.000	EUR 7,155	715.500,00	0,19
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	20.000	46.000	72.500	EUR 136,580	2.731.600,00	0,73
ES0113679137	Bankinter S.A. Acciones Nom.		STK	100.000	100.000	100.000	EUR 6,858	685.800,00	0,18
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		STK	10.000	0	0	EUR 91,180	911.800,00	0,24
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.		STK	10.000	35.000	25.000	EUR 30,760	307.600,00	0,08
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur		STK	10.000	30.000	0	EUR 17,390	521.700,00	0,14
IT0001347308	BUZZI UNICEM S.p.A. Azioni nom. ¹⁾		STK	50.000	135.000	85.000	EUR 15,040	752.000,00	0,20
FI0009013429	Cargotec Corp. Reg.Shares Cl.B		STK	25.000	65.000	40.000	EUR 27,000	675.000,00	0,18
FR0000053506	Cegedim S.A. Actions au Porteur		STK	90.000	90.000	0	EUR 19,550	1.759.500,00	0,47
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien		STK	17.500	22.500	22.500	EUR 120,400	2.107.000,00	0,56
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien		STK	20.000	60.000	52.500	EUR 43,300	866.000,00	0,23
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.		STK	49.588	46.756	60.001	EUR 60,760	3.012.966,88	0,81
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.		STK	4.100	4.250	1.450	EUR 1.193,000	4.891.300,00	1,31
FR0000130650	Dassault Systèmes S.A. Actions Port.		STK	10.000	12.500	9.300	EUR 102,200	1.022.000,00	0,27
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom.		STK	50.000	100.000	50.000	EUR 7,400	370.000,00	0,10
IT0003115950	De' Longhi S.p.A. Azioni nom.		STK	40.000	40.000	25.000	EUR 21,900	876.000,00	0,23
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien		STK	50.000	50.000	0	EUR 31,820	1.591.000,00	0,43
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	10.000	12.500	17.500	EUR 104,600	1.046.000,00	0,28
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	100.000	65.000	105.000	EUR 23,970	2.397.000,00	0,64
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien		STK	10.000	30.000	20.000	EUR 40,080	400.800,00	0,11
GB0059822006	Dialog Semiconductor PLC Reg.Shares		STK	200.000	420.000	220.000	EUR 22,400	4.480.000,00	1,20
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien		STK	290.000	315.000	325.000	EUR 8,595	2.492.550,00	0,67
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.		STK	7.500	0	0	EUR 71,980	539.850,00	0,14
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	7.500	47.500	40.000	EUR 109,650	822.375,00	0,22
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port.		STK	10.000	10.000	0	EUR 31,640	316.400,00	0,08
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port.		STK	131.570	77.254	25.000	EUR 17,495	2.301.817,15	0,62
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam		STK	90.000	108.000	48.000	EUR 27,360	2.462.400,00	0,66
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien		STK	10.000	20.000	35.000	EUR 56,440	564.400,00	0,15
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	35.000	100.000	65.000	EUR 42,240	1.478.400,00	0,40
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Accções Nominativas		STK	36.000	106.000	70.000	EUR 13,660	491.760,00	0,13
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	30.000	25.000	15.000	EUR 22,650	679.500,00	0,18
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	10.000	10.000	0	EUR 57,300	573.000,00	0,15
IE00BR67J55	Green REIT PLC Reg.Shares		STK	350.000	0	400.000	EUR 1,370	479.500,00	0,13
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Cl.A		STK	50.000	50.000	0	EUR 22,840	1.142.000,00	0,31
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien		STK	35.000	25.000	15.000	EUR 53,060	1.857.100,00	0,50
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder		STK	62.500	47.500	5.000	EUR 73,000	4.562.500,00	1,22
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	12.500	12.500	75.000	EUR 34,860	435.750,00	0,12
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	20.000	10.000	25.000	EUR 85,850	1.717.000,00	0,46
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur ¹⁾		STK	1.750	0	0	EUR 474,200	829.850,00	0,22
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	50.000	100.000	50.000	EUR 6,922	346.100,00	0,09
FR0004035913	Iliad S.A. Actions au Porteur		STK	2.500	8.000	5.500	EUR 121,500	303.750,00	0,08
FR0000120859	IMÉRY S.A. Actions Port.		STK	5.000	25.000	20.000	EUR 41,860	209.300,00	0,06
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	65.000	215.000	265.000	EUR 22,490	1.461.850,00	0,39
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	140.000	155.000	265.000	EUR 17,420	2.438.800,00	0,65
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	400.000	300.000	125.000	EUR 9,330	3.732.000,00	1,00
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port.		STK	15.000	34.000	25.000	EUR 48,760	731.400,00	0,20
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	5.000	13.500	8.500	EUR 394,700	1.973.500,00	0,53
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A		STK	15.000	15.000	15.000	EUR 86,500	1.297.500,00	0,35
FI4000312251	Kojamo Oyj Reg.Shares		STK	86.000	86.000	0	EUR 8,340	717.240,00	0,19
FI0009013403	KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B		STK	35.000	10.000	40.000	EUR 41,760	1.461.600,00	0,39
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder		STK	10.000	10.000	7.906	EUR 69,960	699.600,00	0,19
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder		STK	105.000	125.000	95.000	EUR 30,730	3.226.650,00	0,86
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	10.000	20.000	10.000	EUR 40,530	405.300,00	0,11
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	27.500	32.500	5.000	EUR 48,990	1.347.225,00	0,36

Deka-EuropaSelect

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	25.000	4.500	19.500	EUR 199,200	4.980.000,00	1,33
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	32.500	15.000	5.000	EUR 253,800	8.248.500,00	2,21
FR0013153541	Maisons du Monde S.A. Actions Nominatives		STK	200.000	210.000	110.000	EUR 16,020	3.204.000,00	0,86
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	12.500	20.000	20.000	EUR 89,960	1.124.500,00	0,30
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	10.000	10.000	10.000	EUR 189,300	1.893.000,00	0,51
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs		STK	5.000	45.000	40.000	EUR 67,080	335.400,00	0,09
FR0010112524	Nexity Actions au Porteur		STK	100.000	20.000	5.000	EUR 39,340	3.934.000,00	1,05
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares		STK	50.000	110.000	60.000	EUR 26,670	1.333.500,00	0,36
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien		STK	15.000	15.000	0	EUR 43,940	659.100,00	0,18
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien		STK	10.000	20.000	10.000	EUR 38,560	385.600,00	0,10
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	15.000	15.000	22.500	EUR 142,050	2.130.750,00	0,57
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.		STK	75.000	75.000	0	EUR 16,880	1.266.000,00	0,34
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares		STK	100.000	225.000	125.000	EUR 17,780	1.778.000,00	0,48
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	10.000	20.000	15.000	EUR 78,300	783.000,00	0,21
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.		STK	30.000	30.000	0	EUR 46,020	1.380.600,00	0,37
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	30.000	30.000	25.000	EUR 10,250	307.500,00	0,08
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	30.000	26.000	6.000	EUR 102,800	3.084.000,00	0,83
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	52.500	67.500	15.000	EUR 87,170	4.576.425,00	1,22
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	27.500	12.500	20.000	EUR 59,160	1.626.900,00	0,44
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur		STK	20.000	35.000	90.000	EUR 38,500	770.000,00	0,21
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	85.000	120.500	35.500	EUR 97,690	8.303.650,00	2,22
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares		STK	191.252	131.252	115.000	EUR 23,340	4.463.821,68	1,19
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.		STK	10.000	2.500	12.500	EUR 88,500	885.000,00	0,24
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	100.000	285.000	185.000	EUR 12,195	1.219.500,00	0,33
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.		STK	6.500	18.500	12.000	EUR 137,100	891.150,00	0,24
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.		STK	5.000	97.500	92.500	EUR 100,650	503.250,00	0,13
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port.		STK	13.000	20.500	7.500	EUR 68,440	889.720,00	0,24
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom.		STK	12.500	0	0	EUR 71,380	892.250,00	0,24
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.		STK	150.000	155.000	305.000	EUR 46,985	7.047.750,00	1,89
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	100.000	100.000	15.000	EUR 38,340	3.834.000,00	1,03
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares		STK	100.000	325.000	225.000	EUR 22,090	2.209.000,00	0,59
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port.		STK	25.000	45.000	50.000	EUR 24,000	610.000,00	0,16
BE0003878957	VGP N.V. Actions Nom.		STK	11.400	0	25.000	EUR 59,600	679.440,00	0,18
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Porteur		STK	100.000	90.000	90.000	EUR 21,000	2.100.000,00	0,56
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg.Shares		STK	50.000	50.000	0	EUR 13,905	695.250,00	0,19
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien		STK	22.500	40.000	32.500	EUR 131,900	2.967.750,00	0,79
BE0974310428	X-FAB Silicon Foundries SE Actions Nominatives		STK	50.000	335.000	285.000	EUR 4,250	212.500,00	0,06
CHF								49.645.617,42	13,27
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien		STK	200.000	35.000	60.000	CHF 18,670	3.307.644,61	0,88
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namens-Aktien		STK	250	250	0	CHF 1.562,000	345.911,95	0,09
CH0002432174	Bucher Industries AG Namens-Aktien		STK	1.500	1.500	0	CHF 265,400	352.644,17	0,09
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien		STK	70.000	31.000	31.000	CHF 62,820	3.895.296,31	1,04
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien		STK	75.000	200.000	255.000	CHF 10,780	716.183,90	0,19
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)		STK	5.750	3.500	0	CHF 378,500	1.927.872,27	0,52
CH0006372897	Interroll Holding S.A. Namens-Aktien		STK	250	250	750	CHF 1.424,000	315.351,23	0,08
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK	2.500	10.000	12.500	CHF 251,300	556.515,19	0,15
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	275.000	155.000	95.000	CHF 80,020	19.492.869,16	5,21
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	100.000	110.000	10.000	CHF 83,440	7.391.265,83	1,98
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein		STK	10.000	2.500	0	CHF 195,800	1.734.431,75	0,46
CH0435377954	SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien		STK	155.625	155.625	0	CHF 10,180	1.403.368,32	0,38
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien		STK	15.000	19.500	4.500	CHF 123,700	1.643.635,40	0,44
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien		STK	18.000	20.200	9.500	CHF 160,550	2.559.925,59	0,68
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien		STK	2.500	2.500	0	CHF 117,500	260.209,05	0,07
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien ¹⁾		STK	2.000	0	2.000	CHF 286,200	507.042,25	0,14
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien		STK	300.000	300.000	0	CHF 12,175	3.235.450,44	0,87
DKK								12.287.205,55	3,28
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier		STK	15.000	10.000	17.000	DKK 432,700	869.189,67	0,23
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B		STK	175.000	95.000	105.000	DKK 295,500	6.925.193,85	1,85
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B ¹⁾		STK	10.000	33.000	23.000	DKK 291,900	390.904,34	0,10
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier		STK	40.000	105.000	65.000	DKK 440,400	2.359.085,61	0,63
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier		STK	22.500	22.500	0	DKK 495,300	1.492.406,89	0,40
DK0060738599	William Demant Hldg AS Navne Aktier A		STK	10.000	10.000	0	DKK 187,000	250.425,19	0,07
GBP								62.120.481,92	16,61
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares		STK	80.000	285.000	255.000	GBP 16,355	1.444.819,89	0,39
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares		STK	10.000	60.000	50.000	GBP 58,380	644.669,71	0,17
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares		STK	30.000	75.000	95.000	GBP 23,490	778.175,31	0,21
GB0031743007	Burberry Group PLC Reg.Shares		STK	75.000	30.000	15.000	GBP 17,055	1.412.492,55	0,38
GB00B15FWH70	Cineworld Group PLC Reg.Shares		STK	250.000	700.000	450.000	GBP 2,570	709.490,05	0,19
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	135.000	160.000	25.000	GBP 16,415	2.447.078,12	0,65
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC Reg.Shares		STK	250.000	250.000	0	GBP 1,356	374.207,69	0,10
GB00BYZWX769	Croda International PLC Reg.Shares		STK	11.000	0	9.000	GBP 46,380	563.373,75	0,15
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares		STK	62.620	77.620	22.000	GBP 58,600	4.052.134,54	1,08

Deka-EuropaSelect

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	150.000	20.000	115.000	GBP 27,925	4.625.488,64	1,24
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares		STK	1.000.000	1.420.900	420.900	GBP 2,978	3.288.500,19	0,88
GB0002418548	Elementis PLC Reg.Shares		STK	546.315	846.315	300.000	GBP 1,846	1.113.648,15	0,30
GB00B19NLV48	Experian PLC Reg.Shares		STK	74.400	40.000	15.000	GBP 18,745	1.540.038,43	0,41
JE00BFYFZP55	Ferguson PLC Reg.Shares		STK	85.000	131.184	46.184	GBP 49,365	4.633.522,16	1,24
GB00BD2ZT390	Global Ports Holding PLC Reg.Shs (WI)		STK	198.024	0	30.000	GBP 4,070	889.990,59	0,24
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Reg.Shares ¹⁾		STK	30.000	60.000	30.000	GBP 6,680	221.294,64	0,06
GB00BYT1DJ19	Intermediate Capital Grp PLC Reg.Shares		STK	275.000	275.000	0	GBP 9,410	2.857.560,90	0,76
GB0031638363	Intertek Group PLC Reg.Shares		STK	10.000	10.000	0	GBP 47,930	529.274,06	0,14
GB00B24BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares		STK	45.000	110.000	65.000	GBP 27,810	1.381.932,02	0,37
GB00BCRX1J15	Just Group PLC Reg.Shares		STK	500.000	2.437.850	1.937.850	GBP 0,890	491.397,78	0,13
GB00BKX5CN86	Just-Eat PLC Reg.Shares		STK	125.000	125.000	315.000	GBP 5,886	812.462,73	0,22
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC Reg.Shares		STK	500.000	500.000	0	GBP 1,628	898.595,38	0,24
GB00BJ62K685	Pets At Home Group PLC Reg.Shares		STK	550.000	550.000	0	GBP 1,165	707.557,59	0,19
GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC Reg.Shares		STK	100.000	100.000	0	GBP 5,658	624.792,95	0,17
IM00B7S9G985	Playtech PLC Reg.Shares		STK	99.285	185.000	250.000	GBP 3,817	418.484,12	0,11
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	200.000	100.000	250.000	GBP 13,760	3.038.936,37	0,81
GB00B01C3S32	Randgold Resources Ltd. Reg.Shares		STK	10.000	35.000	45.000	GBP 67,360	743.832,68	0,20
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	80.000	52.500	32.500	GBP 60,540	5.348.174,65	1,43
GB0007197378	RPC Group PLC Reg.Shares		STK	100.000	200.000	250.000	GBP 6,454	712.692,42	0,19
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares		STK	95.000	0	55.000	GBP 14,435	1.514.305,75	0,41
AU0000005320	South32 Ltd. Reg.Shares		STK	1.250.000	1.500.000	250.000	GBP 1,862	2.570.176,02	0,69
GB0008847096	Tesco PLC Reg.Shares		STK	600.000	1.000.000	400.000	GBP 1,928	1.277.082,09	0,34
GB00B8C3BL03	The Sage Group PLC Reg.Shares		STK	150.000	200.000	175.000	GBP 5,962	987.543,89	0,26
GB00BYQB9V88	Ti Fluid Systems PLC Reg.Shares		STK	50.000	200.000	150.000	GBP 1,630	89.997,57	0,02
GB0001500809	Tullow Oil PLC Reg.Shares		STK	1.525.000	2.025.000	500.000	GBP 1,733	2.918.378,28	0,78
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	100.000	100.000	0	GBP 41,240	4.553.987,50	1,22
JE00BN574F90	Wizz Air Holdings PLC Reg.Shares		STK	30.000	37.500	37.500	GBP 27,300	904.392,76	0,24
NOK								2.995.552,05	0,80
NO0005052605	Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer		STK	400.000	525.000	125.000	NOK 39,350	1.571.509,16	0,42
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	85.000	125.000	40.000	NOK 167,800	1.424.042,89	0,38
SEK								13.963.447,57	3,75
SE0007100581	Assa-Ablox AB Namn-Aktier B		STK	85.000	100.000	215.000	SEK 158,350	1.310.391,32	0,35
SE0007439112	CLX Communications AB Namn-Aktier		STK	50.000	50.000	0	SEK 82,300	400.621,13	0,11
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B		STK	125.000	200.000	75.000	SEK 78,600	956.525,55	0,26
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	75.000	75.000	30.000	SEK 217,700	1.589.584,82	0,43
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	7.500	0	27.500	SEK 409,000	298.640,42	0,08
SE0000806994	JM AB Namn-Aktier ¹⁾		STK	50.000	30.000	130.000	SEK 172,400	839.211,22	0,22
SE0000825820	Lundin Petroleum AB Namn-Aktier		STK	15.000	70.000	155.000	SEK 222,600	325.072,65	0,09
SE0009216278	Mips AB Namn-Aktier		STK	115.000	230.000	115.000	SEK 107,800	1.206.925,93	0,32
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier		STK	160.000	160.000	0	SEK 127,250	1.982.174,06	0,53
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria)		STK	400.000	650.000	500.000	SEK 77,420	3.014.929,59	0,81
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	150.000	75.000	50.000	SEK 139,650	2.039.370,88	0,55
USD								3.505.040,81	0,94
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder		STK	55.000	80.000	90.000	USD 73,010	3.505.040,81	0,94
Sonstige Beteiligungswertpapiere								17.162.835,50	4,59
CHF								17.162.835,50	4,59
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Par.schein		STK	150	350	200	CHF 6.130,000	814.509,70	0,22
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	76.500	85.000	43.500	CHF 241,250	16.348.325,80	4,37
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.833.504,05	1,56
Aktien								5.833.504,05	1,56
EUR								627.448,26	0,17
IT0005337958	Piovan S.p.A. Azioni nom.		STK	55.870	110.870	55.000	EUR 7,998	446.848,26	0,12
IT0001029492	Saes Getters S.p.A. Azioni nom.		STK	10.000	10.000	0	EUR 18,060	180.600,00	0,05
GBP								5.206.055,79	1,39
GB0009619924	IQE PLC Reg.Shares ¹⁾		STK	7.000.000	6.750.000	0	GBP 0,674	5.206.055,79	1,39
Wertpapier-Investmentanteile								3.651.200,00	0,98
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								3.651.200,00	0,98
EUR								3.651.200,00	0,98
LU1508334932	Deka-Deutschland Nebenwerte AV		ANT	35.000	0	0	EUR 104,320	3.651.200,00	0,98
Summe Wertpapiervermögen							EUR	354.951.019,16	94,97
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Terminkontrakte								24.081,75	0,01
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								24.081,75	0,01
SAP AG Future (SAP) Apr. 19		XEUR	EUR	Anzahl 825				24.081,75	0,01
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	24.081,75	0,01
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									

Deka-EuropaSelect

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Aktienindex-Terminkontrakte									
	Swiss Market Index Future (S30) März 19	XEUR	CHF	Anzahl 75				145.557,62	0,04
	Summe Aktienindex-Derivate						EUR	145.557,62	0,04
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	8.103.101,98			% 100,000	8.103.101,98	2,17
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CZK	18.183,91			% 100,000	704,78	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	31.667.284,75			% 100,000	4.240.794,50	1,13
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	1.301.885,79			% 100,000	1.437.626,48	0,38
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	14.847.490,26			% 100,000	1.482.399,42	0,40
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	17.291.378,49			% 100,000	1.683.424,46	0,45
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	9.397,61			% 100,000	6.027,78	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	874.423,52			% 100,000	774.580,14	0,21
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	360.692,38			% 100,000	314.836,45	0,08
	Summe Bankguthaben						EUR	18.043.495,99	4,82
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	18.043.495,99	4,82
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	119.046,04				119.046,04	0,03
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	1.722.549,54				1.722.549,54	0,46
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	41.518,40				41.518,40	0,01
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	168.843,81				168.843,81	0,05
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	337.983,32				337.983,32	0,09
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	444.922,54				444.922,54	0,12
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	2.834.863,65	0,76
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-8.926,44				-8.926,44	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-24.536,96				-24.536,96	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-1.725.917,86				-1.725.917,86	-0,46
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-474.916,87				-474.916,87	-0,13
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-2.234.298,13	-0,60
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile Klasse CF						EUR	373.764.720,04	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse AV						STK	6.077.784,000	
	Anteilwert Klasse CF						STK	375.320,000	
	Anteilwert Klasse AV						EUR	55,21	
							EUR	101,74	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
BUZZI UNICEM S.p.A. Azioni nom.	STK 11.000		165.440,00	
GVC Holdings PLC Reg.Shares	STK 4		29,51	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK 1.748		828.901,60	
IQE PLC Reg.Shares	STK 6.858.485		5.100.807,94	
JM AB Namn-Aktier	STK 50.000		839.211,22	
Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK 1		39,09	
The Swatch Group AG Inhaber-Aktien	STK 68		17.239,44	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		6.951.668,80	6.951.668,80

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018			
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,90558	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46730	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,01585	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,27155	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,12890	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,80100	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14565	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,55905	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Deka-EuropaSelect

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0242606942	Airopack Technology Group AG Namens-Aktien	STK	0	30.000
AT0000A18XM4	ams AG Inhaber-Aktien	STK	125.000	135.000
CH0025536027	Burckhardt Compression HldgAG Namens-Aktien	STK	1.000	1.000
CH0413237394	CEVA Logistics AG Namens-Aktien	STK	183.300	183.300
CH0360826991	Comet Holding AG Nam.-Akt.	STK	0	28.475
CH0023405456	Dufry AG Namens-Aktien	STK	0	4.000
CH0003541510	Forbo Holding AG Namens-Aktien	STK	500	900
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK	750	750
CH0011029946	Inficon Holding AG Namens-Aktien	STK	500	2.200
CH0420462266	Klingelberg AG Namens-Aktien	STK	22.800	22.800
CH0010702154	Komax Holding AG Namens-Aktien	STK	2.500	2.500
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK	5.000	5.000
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK	0	7.000
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK	20.000	20.000
CH0406705126	Sensirion Holding AG Namens-Aktien	STK	20.500	20.500
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien	STK	0	250
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK	0	325
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien	STK	15.000	15.000
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien	STK	10.000	13.500
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	0	1.300
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B	STK	50.000	50.000
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B	STK	10.000	10.000
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	0	7.500
DK0060952919	Netcompany Group A/S Navne-Aktier	STK	112.000	112.000
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	18.000	33.000
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK	0	82.460
EUR				
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien	STK	27.500	27.500
FR0013341781	ZCRSI S.A. Actions Port.	STK	66.000	66.000
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.	STK	7.500	7.500
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	170	170
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK	180.000	180.000
DE000A2JNWX9	AKASOL AG Inhaber-Aktien	STK	20.400	20.400
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	17.500	17.500
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	10.000	10.000
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	120.000
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	7.000	7.000
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	89.000
IT0003506190	Atlantia S.p.A. Azioni nom.	STK	25.000	25.000
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur	STK	20.000	20.000
DE000A2DAM03	Aumann AG Inhaber-Aktien	STK	7.500	7.500
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	50.000	50.000
LU1789205884	B&S Group S.A. Bearer Shares	STK	40.000	40.000
IT0001031084	Banca Generali S.p.A. Azioni nom. B	STK	40.000	55.000
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	127.500	127.500
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	35.000	75.000
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	10.000	10.000
DE0005232805	Bertrandt AG Inhaber-Aktien	STK	10.000	10.000
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	25.000	45.000
DE000A1DAHH0	Brenntag AG Namens-Aktien	STK	40.000	40.000
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien	STK	0	22.500
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	15.000	15.000
GB00BDCPN049	Coca-Cola European Partn. PLC Reg.Shares	STK	0	20.000
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	0	25.000
FR0000064578	Covivio S.A. Actions Port.	STK	5.000	20.500
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	50.000	175.000
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	95.000	125.000
DE0006305006	Deutz AG Inhaber-Aktien	STK	0	50.000
IT0001044996	doBank S.p.A. Azioni nom.	STK	0	25.000
DE0005157101	Dr. Höhle AG Inhaber-Aktien	STK	15.000	15.000
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port.	STK	0	25.000
FR0011950732	Elior Group SCA Actions au Port.	STK	0	50.000
FR0000038259	Eurofins Scientific S.A. Actions Port.	STK	1.000	1.000
FR0012789949	Europcar Mobility Group S.A. Actions au Porteur A	STK	75.000	112.800
DE0005664809	Evotec AG Inhaber-Aktien	STK	0	35.000
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK	10.000	10.000
NL0000400653	Gemalto N.V. Aandelen	STK	0	30.000
DE0005800601	GFT Technologies SE Inhaber-Aktien	STK	30.000	45.000
NL0010937066	GrandVision N.V. Aandelen op naam	STK	25.000	25.000
DE000A161N30	GRENKE AG Namens-Aktien	STK	6.450	6.450
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	150.000	150.000
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares	STK	0	10.000

Deka-EuropaSelect

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group SA Acciones Nom.	STK	75.000	225.000
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	500.000	500.000
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur	STK	3.000	3.000
FR0000077919	JCDecaux S.A. Actions au Porteur	STK	17.500	60.000
DE000JST4000	JOST Werke AG Inhaber-Aktien	STK	24.200	24.200
DE000KSG8888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	40.000	40.000
FR0004007813	Kaufman & Broad S.A. Actions Port.	STK	0	75.000
DE0007193500	Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien	STK	10.000	10.000
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	350.000	350.000
FR0000065484	Lectra S.A. Actions Port.	STK	0	24.210
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK	0	10.000
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	11.550	11.550
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A. Azioni nom.	STK	0	35.000
FI0009007835	Metso Corp. Reg.Shares	STK	15.000	15.000
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK	5.000	5.000
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	25.000	25.000
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK	550.000	550.000
FI0009014575	Outotec Oyj Reg.Shares	STK	100.000	100.000
IE00BWT6H894	Paddy Power Betfair PLC Reg.Shares	STK	10.000	10.000
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.	STK	0	300.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	2.000	2.000
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK	22.500	22.500
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	52.500	77.500
FI0009010912	Revenio Group Corp. Reg.Shares	STK	43.446	65.169
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE Inhaber-Aktien	STK	60.000	60.000
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien	STK	85.000	85.000
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK	30.000	40.000
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien	STK	0	25.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK	56.200	56.200
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares	STK	62.550	62.550
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	25.000
DE000A1K0235	SÜSS MicroTec SE Namens-Aktien	STK	0	35.000
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	12.500	12.500
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK	230.000	230.000
LU0156801721	Tenaris S.A. Actions nom.	STK	75.000	225.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	25.000	25.000
NL0000852523	TKH Group N.V. Cert.v.Aandelen	STK	0	15.000
DE000A12B8Z4	TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien	STK	50.000	50.000
NL0000387058	TomTom N.V. Aandelen op naam	STK	0	150.000
FR0005691656	Trigano S.A. Actions Port.	STK	5.000	5.000
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	0	20.000
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK	35.000	70.000
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK	30.000	30.000
DE000A2N4H07	Westwing Group AG Inhaber-Aktien	STK	18.500	18.500
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	10.000
FR0000125684	Zodiac Aerospace Actions au Porteur	STK	0	22.175
GBP				
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Reg.Shares	STK	20.000	20.000
GB0000456144	Antofagasta PLC Reg.Shares	STK	100.000	100.000
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK	100.000	225.000
GB0000667013	Avon Rubber PLC Reg.Shares	STK	0	35.000
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK	100.000	100.000
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK	850.000	850.000
GB0000566504	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	20.000	60.000
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK	45.000	185.000
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK	625.000	710.000
GB0031215220	Carnival PLC Reg.Shares	STK	0	25.000
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Reg.Shares	STK	60.000	60.000
CA29382B1022	Entertainment One Ltd. Reg.Shares	STK	100.000	300.000
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	650.000	1.950.000
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares	STK	500.000	618.846
GB00BGLP8L22	IMI PLC Reg.Shares	STK	0	50.000
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares	STK	25.000	25.000
GB00B0S0WJX34	London Stock Exchange Group PLC Reg.Shares	STK	30.000	30.000
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares	STK	100.000	350.000
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Reg.Shares	STK	55.000	115.000
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK	100.000	100.000
IE00BWT6H894	Paddy Power Betfair PLC Reg.Shares	STK	0	11.000
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	0	15.000
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK	130.000	205.000
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Reg.Shares	STK	20.000	20.000
GB0007669376	St. James's Place PLC Reg.Shares	STK	50.000	50.000
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	500.000	500.000
GB0009465807	The Weir Group PLC Reg.Shares	STK	69.580	219.580
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	25.000	25.000
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK	500.000	500.000
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg.Shares	STK	55.000	55.000
NOK				
DK0060477263	Asetek A/S Navne-Aktier	STK	100.000	100.000
NO0010633951	B2Holding ASA Navne-Aksjer	STK	464.970	464.970

Deka-EuropaSelect

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NO0010816093	Elkem ASA Navne-Aksjer	STK	1.333.900	1.333.900
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK	0	100.000
NO0010199151	Petroleum Geo-Services ASA Navne-Aksjer (new)	STK	0	250.000
NO0010736879	Schibsted ASA Navne-Aksjer B	STK	25.000	25.000
SEK				
SE0009155005	Ahlsell AB Aktier	STK	150.000	800.000
SE0011166628	Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)	STK	200.000	200.000
SE0007666110	Attendo AB Namn-Aktier	STK	80.000	80.000
SE0000382335	Autoliv Inc. Reg.Shares (SDR's)	STK	0	7.500
DK0060952240	Better Collective A/S Navne-Aktier	STK	42.000	42.000
SE0009888738	Boozt AB Namn-Aktier	STK	262.500	262.500
MT0001000109	Catena Media PLC Reg.Shares	STK	125.000	125.000
SE0007691613	Dometic Group AB Namn-Aktier	STK	0	513.200
SE0006625471	Dustin Group AB (publ) Namn-Aktier	STK	0	250.000
SE0006826046	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier	STK	15.000	15.000
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B	STK	50.000	50.000
SE0008373906	Kinnevik AB Namn-Aktier B	STK	70.000	70.000
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK	25.000	125.000
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK	65.000	125.000
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier	STK	0	20.000
SE0006422390	Thule Group AB (publ) Namn-Aktier	STK	0	25.000
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK	150.000	150.000
USD				
US0325111070	Anadarko Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	0	20.000
US2254471012	Cree Inc. Reg.Shares	STK	15.000	15.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06189009C8	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	55.285	55.285
GBP				
GB00BD58P156	Elementis PLC Anrechte (nil-paid)	STK	9.263	9.263
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IT0005331019	Carel Industries S.p.A. Azioni nom.	STK	155.800	155.800
IT0005279143	Gima TT S.p.A. Azioni nom.	STK	0	120.100
IT0004195308	Gruppo MutuiOnline S.p.A. Azioni nom.	STK	0	152.500
SEK				
SE0006886768	Atlas Copco AB Namn-Aktier B (fria)	STK	50.000	175.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	3.500	23.500
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	150.000	353.496
GBP				
JE00BFNWV485	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	0	25.000
KYG7091M1096	Phoenix Group Holdings Reg.Shares	STK	220.000	220.000
NOK				
NO0010219702	Link Mobility Group ASA Navne-Aksjer	STK	40.000	40.000
SEK				
SE0011166644	Atlas Copco AB Reg.Red.Shs B (fria)	STK	175.000	175.000
SE0008321202	Irras AB Namn-Aktier	STK	49.328	49.328
SE0000427361	NORDEA BANK AB Namn-Aktier	STK	175.000	300.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06189009B0	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	54.316	54.316
GBP				
KYG7058S1158	Phoenix Group Holdings Anrechte	STK	70.000	70.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	11.680
(Basiswert(e): British American Tobacco PLC Reg.Shares, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien)		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	11.712
(Basiswert(e): Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom., Deutsche Bank AG Namens-Aktien, Electricité de France (E.D.F.) Actions au Porteur, Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam, Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.), Telecom Italia S.p.A. Azioni nom., Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier, Volkswagen AG Vorzugsaktien)		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	146.515

Deka-EuropaSelect

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), OMX Stockholm 30 Index, Swiss Market Index (Price) (CHF))		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR), MDAX Performance-Index, Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index, TecDAX Performance-Index)	EUR	96.982
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port., Merck KGaA Inhaber-Aktien, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine)	EUR	16.845
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
GBP/EUR	EUR	2.231
NOK/EUR	EUR	434
SEK/EUR	EUR	389
USD/EUR	EUR	41
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Mauritz AB Namn-Aktier B, Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder, Hermes International S.C.A. Actions au Porteur, JM AB Namn-Aktier, KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B, Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder, Lonzagroup AG Namens-Aktien, L'Oréal S.A. Actions Port., Luxottica Group S.p.A. Azioni nom., LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), Metso Corp. Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.), Petroleum Geo-Services ASA Navne-Aksjer (new), Relx N.V. Aandelen op naam, Renault S.A. Actions Port., Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Safran Actions Port., Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein, Schneider Electric SE Actions Port., SGS S.A. Namens-Aktien, Société Générale S.A. Actions Port., Sodexo S.A. Actions Port., Standard Chartered PLC Reg.Shares, STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder, Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A, Swiss Re AG Namens-Aktien, Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria), Tenaris S.A. Actions nom., The Swatch Group AG Inhaber-Aktien, UCB S.A. Actions Nom., Unilever N.V. Cert.v.Aand., VINCI S.A. Actions Port., Vivendi S.A. Actions Porteur, voestalpine AG Inhaber-Aktien)	EUR	315.844

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 11,16 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 141.749.452 Euro.

Deka-EuropaSelect (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	408.480.252,08
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	-2.504.530,40
3	Mittelzufluss (netto)	-14.498.053,03
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 25.202.341,65
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 25.202.341,65
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -39.700.394,68
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	511.952,49
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-56.409.124,66
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-36.338.488,47
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-31.009.122,46
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	335.580.496,48

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	424.962.473,81	61,89
31.12.2016	377.605.306,77	57,74
31.12.2017	408.480.252,08	64,60
31.12.2018	335.580.496,48	55,21

Deka-EuropaSelect (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.041.005,03	0,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	10.377.518,85	1,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-13.186,23	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-31.547,94	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	18.361,71	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	26.750,68	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	75.973,11	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	75.973,11	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-156.150,81	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-156.150,81	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-718.365,94	-0,12
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-718.365,94	-0,12
10. Sonstige Erträge	404.014,04	0,07
davon Kompensationszahlungen	360,35	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	337.325,02	0,06
Summe der Erträge	11.037.558,73	1,82
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.333,00	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-4.862.167,56	-0,80
davon Performance Fee	-41.598,40	-0,01
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-964.603,53	-0,16
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-16.371,58	-0,00
davon EMIR-Kosten	-6.779,74	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-1.932,92	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-2.902,10	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-242.455,22	-0,04
davon Kostenpauschale	-694.161,97	-0,11
Summe der Aufwendungen	-5.833.104,09	-0,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	5.204.454,64	0,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	42.184.203,54	6,94
2. Realisierte Verluste	-36.450.171,91	-6,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.734.031,63	0,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.938.486,27	1,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-36.338.488,47	-5,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-31.009.122,46	-5,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-67.347.610,93	-11,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-56.409.124,66	-9,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	58.893.726,96	9,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.938.486,27	1,80
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-14.559.494,76	-2,40
2. Vortrag auf neue Rechnung	-50.337.074,47	-8,28
III. Gesamtausschüttung²⁾	4.935.644,00	0,81
1. Zwischenausschüttung ³⁾	2.504.530,40	0,41
2. Endausschüttung ⁴⁾	2.431.113,60	0,40

Umlaufende Anteile: Stück 6.077.784

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 10. August 2018 mit Beschlussfassung vom 7. August 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 22. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2019.

Deka-EuropaSelect (CF)

Deka-EuropaSelect (AV)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			3.511.836,32
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-885,00
2 Zwischenausschüttung(en)			-19.710,00
3 Mittelzufluss (netto)			38.473.837,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	48.832.827,37	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	48.832.827,37	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.358.989,49	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-1.849.167,31
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			-1.931.688,30
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-1.405.009,65
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-1.513.396,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			38.184.223,59

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2015	0,00	0,00
31.12.2016	3.011.572,13	103,80
31.12.2017	3.511.836,32	119,05
31.12.2018	38.184.223,59	101,74

Deka-EuropaSelect (AV)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	8.802,20	0,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	822.941,73	2,19
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.501,45	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-3.590,64	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	2.089,19	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	3.043,49	0,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	8.644,35	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	8.644,35	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-1.320,39	-0,00
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-1.320,39	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-58.511,67	-0,16
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-58.511,67	-0,16
10. Sonstige Erträge	45.972,20	0,12
davon Kompensationszahlungen	41,10	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	38.383,80	0,10
Summe der Erträge	828.070,46	2,21
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-486,02	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-412.469,69	-1,10
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-81.765,46	-0,22
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.729,49	-0,00
davon EMIR-Kosten	-580,36	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-219,92	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-191,04	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-20.120,64	-0,05
davon Kostenpauschale	-58.924,01	-0,16
Summe der Aufwendungen	-494.721,17	-1,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	333.349,29	0,89
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.801.881,27	12,79
2. Realisierte Verluste	-4.148.512,67	-11,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	653.368,60	1,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	986.717,89	2,63
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.405.009,65	-3,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.513.396,54	-4,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.918.406,19	-7,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.931.688,30	-5,15

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.327.439,60	11,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	986.717,89	2,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-18.259,91	-0,05
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.133.565,98	-13,68
III. Gesamtausschüttung²⁾	162.331,60	0,43
1. Zwischenausschüttung ³⁾	19.710,00	0,05
2. Endausschüttung ⁴⁾	142.621,60	0,38

Umlaufende Anteile: Stück 375.320

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 10. August 2018 mit Beschlussfassung vom 7. August 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 22. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2019.

Deka-EuropaSelect

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	145.557,62
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien	Eurex Deutschland	24.081,75

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI Europe Growth Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,19%
 größter potenzieller Risikobetrag 6,81%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,88%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

103,41%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	6.951.668,80
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 9.899.249,32
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 75.973,11
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 16.371,58
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV		EUR 8.644,35
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV		EUR 1.729,49
Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	6.077.784,000
Umlaufende Anteile Klasse AV	STK	375.320,000
Anteilwert Klasse CF	EUR	55,21
Anteilwert Klasse AV	EUR	101,74

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung

Deka-EuropaSelect

von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,50%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse AV	1,50%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anteilklasse CF

Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens 0,01%.

Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,51%.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka-Deutschland Nebenwerte AV		1,51
Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF		
Kompensationszahlungen	EUR	360,35
Quellensteuerrückvergütung	EUR	337.325,02
Anteilklasse AV		
Kompensationszahlungen	EUR	41,10
Quellensteuerrückvergütung	EUR	38.383,80
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	16.371,58
EMIR-Kosten	EUR	6.779,74
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	1.932,92
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	2.902,10
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	242.455,22
Kostenpauschale	EUR	694.161,97
Anteilklasse AV		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.729,49
EMIR-Kosten	EUR	580,36
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	219,92
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	191,04
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	20.120,64
Kostenpauschale	EUR	58.924,01
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.714.334,76

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Deka-EuropaSelect

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	50.039.291,18
davon feste Vergütung	EUR	38.706.526,64
davon variable Vergütung	EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG 462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	12.805.670,02
Geschäftsführer	EUR	2.723.291,41
weitere Risktaker	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	328.416,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	6.951.668,80	1,86

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	6.951.668,80	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	6.951.668,80

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem regulierten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Deka-EuropaSelect

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

9.899.249,32

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds

Kostenanteil des Fonds

Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

83.732,84

18.002,55

18.002,55

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00

21,50

21,50

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,96% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

BPCE S.A.

9.899.249,32

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

1

J.P.Morgan AG Frankfurt

9.899.249,32 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots

0,00%

Sammelkonten/Depots

0,00%

andere Konten/Depots

0,00%

Verwahrart bestimmt Empfänger

0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Deka-EuropaSelect

Frankfurt am Main, den 27. März 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-EuropaSelect – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. März 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2018

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de